

Mittwoch, 10. November 2021, Offenbach-Post / Sport

Beim TTC Langen geht alles schief

TISCHTENNIS - 1:9-Pleite in Biebrich / Obertshausen verpasst Sieg / Dömges glänzt bei Langstadt III



Gemischtes Doppel: Sonja Roggenhofer und Kevin Pfülb holten mit dem TV Bieber am Doppelspieltag drei Punkte und zeigten sich damit gut erholt von der Niederlage bei Schlusslicht Darmstadt. Foto: postl

Offenbach – Regionalligist TG Obertshausen konnte sich gegen die Jülicher Zweitliga-Reserve einen Punkt sichern, mit dem man leben kann, auch wenn eine 5:3-Führung nicht zum Sieg reichte. Der bis dahin ungeschlagene Oberligist TTC Langen bezog in Biebrich, in dieser Höhe sensationell, mit 1:9 eine derbe Klatsche, während dem TV Dreieichenhain in Kriftel ein wichtiger Auswärtssieg gelang. Hessenligist SG Nieder-Roden verbuchte mit dem Remis gegen Heppenheim den erste Punktgewinn der Saison. In der Verbandsliga fand der TV Bieber mit drei Punkten am Doppelspieltag zurück in die Erfolgsspur.

MÄNNER

Regionalliga

TG Obertshausen - TTC Jülich II 5:5. Auch wenn mehr drin war, war das Remis sicher leistungsgerecht. Man hatte im Vorfeld auch auf die lautstarke Unterstützung der Fans gesetzt, doch daraus wurde nichts. Teammanager Yüyang Wang erklärt den Grund: „Die Stadt Obertshausen hat für das Spiel leider keine Zuschauer zugelassen. Es heißt offiziell, dass ein Corona-Konzept für diese Halle fehle.“

Man hatte sich einiges vorgenommen, zumal die unter der Woche erkälteten Spieler wieder dabei sein konnten. „Im vorderen Paarkreuz konnten wir brillieren, wenn auch Jülichs Nummer zwei verletzungsbedingt aufgeben musste, wir konnten aber Spitzenspieler Preuss unter Kontrolle bringen und gaben somit vorne keine Punkte her“, so Wang. Doch hinten war es ungleich schwerer für die TGO-Asse: „Die gegnerische Nummer vier, Kaas van Oost, ist Nationalspieler der Niederlande und ein aufstrebendes europäisches Talent. Gegen ihn sahen wir leider kein Land“, erklärte Wang. Dennoch wäre ein Sieg möglich gewesen: „Der Knackpunkt war das Spiel von Gregor Surnin gegen die Nummer drei von Jülich, der er sich im entscheidenden Satz geschlagen geben musste. Kurz nach dem Spiel, mit der Führung im Hinterkopf, tut das Unentschieden doch etwas weh. Wir wissen aber um unsere Qualitäten und unser Können“, blickte Wang nach vorne. Die TGO rangiert auf dem siebten Tabellenplatz, der zum direkten Klassenerhalt genügen würde.

TG Obertshausen: Mähner (2), Hoffmann (2), Donlagic, Surnin, Hoffmann/Donlagic, Mähner/Surnin (1).

Oberliga

TuS Kriftel - TV Dreieichenhain 3:7. Zu einem ungemein wichtigen Auswärtserfolg kam der TVD in Kriftel. Damit konnte man sich drei Punkte vom Schlusslicht absetzen und steht mit nun 4:8 Punkten auf einem Nichtabstiegsplatz. Die Auftakterfolge in den Doppeln von Gehm/Dörner und Bomsdorf/Werner gaben Sicherheit. Gerade der Erfolg von Matthias Bomsdorf und Marvin Werner gegen Björn Fröhlich Wagenbach/Tobias Schneider mit 12:10 im fünften Satz hing am seidenen Faden.

Der glänzend aufgelegte Bomsdorf ließ auch in den Einzeln nichts anbrennen und zeigte sich hochzufrieden: „Das war ein wichtiger Sieg für uns. Hervorheben muss man Marvin Werner, der mit zwei

Siegen gegen Leute, gegen die er schon öfters verloren hat, wichtige Spiele gewonnen hat.“

TV Dreieichenhain: Bomsdorf (2), Gehm (1), Dörner, Werner (2), Gehm/Dörner (1) Bomsdorf/Werner (1).

TTC RW Biebrich - TTC Langen 9:1. Langen, bis dahin mit 8:2 Punkten überragend unterwegs, wurde trotz Topbesetzung unsanft auf den Boden zurückgeholt. Lediglich Makoto Nogami konnte einen Sieg verbuchen, ansonsten ging so ziemlich alles daneben. Der TTC Langen fiel durch die „Klatsche“ auf den dritten Tabellenplatz zurück, punktgleich mit dem neuen Zweiten Biebrich. „Unsere ersten Herren wurden regelrecht überrollt. Dies lag ursächlich nicht an schwachen Leistungen unserer Spieler, sondern an der grandiosen Vorstellung des Wiesbadener Teams“, sagte TTC-Sportwart Winfried Reichert. Langens Experiment mit den umgestellten Doppeln darf man als gescheitert ansehen, denn man lag schnell 0:2 im Rückstand. Dazu kam, dass Biebrich auf Nico Stehle setzen konnte. „Er ist nach wie vor eine Klasse für sich“, räumte Reichert ein.

TTC Langen: Ratushniak, Nogami (1), Korycki, Mosiuk, Ratushniak/Mosiuk, Nogami/Korycki.

Hessenliga

SG Nieder-Roden - TTC Heppenheim 8:8. Es sieht auch nach dem ersten Punktgewinn der Saison im Kellerduell gegen Heppenheim - erneut musste man mit zwei Ersatzspielern antreten - nicht rosig aus für die SG Nieder-Roden, doch immerhin ist es ein kleiner Silberstreif am Horizont und könnte Auftrieb geben. Die SGN ist mit 1:9 Punkten Drittlezter, zwei Zähler hinter Nauheim auf dem Relegationsrang. Und ganz hinten haben Heppenheim (1:11) und Nordensstadt (0:8) auch nichts gerissen.

SG Nieder-Roden: Hock (2), T.Özer (2), Kurka (1), D.Markovic, L.Özer, Izkovitz, Hock/T.Özer (2), Kurka/D.Markovic (1), L.Özer/Izkovitz.

Verbandsliga

TV Bieber - Eintracht Frankfurt II 8:8 und TSV Höchst - TV Bieber 3:9. Der TV Bieber hat die Niederlage bei Schlusslicht Darmstadt gut verdaut und ist nach einem erfolgreichen Doppelspieltag mit drei Punkten wieder auf Erfolgskurs. Mit nun 9:5 Punkten stieß man einstweilen auf den zweiten Tabellenplatz vor. Besonders das Spiel bei der Eintracht erwies sich als sehr schwer. „Obwohl von Position eins bis

vier nur eines von acht Einzeln an die Bieberer ging, konnte durch eine große kämpferische Leistung, gute Doppel und das durch die zweite Mannschaft gestellte starke hintere Paarkreuz mit Feingold und Pfülb ein wichtiger Punktgewinn eingefahren werden“, so Peter Zwanzig, der krankheitsbedingt nicht selbst mitmischen konnte. In Höchst lief es optimal.

TV Bieber (vs. Eintracht): Sonja Roggenhofer, Appel, Bahn (1), Mario Roggenhofer, Feingold (2), Pfülb (2), S.Roggenhofer/Pfülb (2), Appel/Feingold, Bahn/M.Roggenhofer (1).

TV Bieber (vs. Höchst): Sonja Roggenhofer (2), Appel (1), Bahn (2), Mario Roggenhofer (1), Schulze, Pfülb (1), S.Roggenhofer/Pfülb (1), Appel/Schulze (1), Bahn/M.Roggenhofer.

FRAUEN

Oberliga

TTC GW Staffel III - TSV Langstadt III 2:8. Man hatte eigentlich mit einer ausgeglichenen Partie gerechnet, doch die Langstädterinnen, die ohne Ayumu Tsutsui und Anna Rauch auskommen mussten, ließen, angeführt von der starken Inka Dömges, den Westhessinnen keine Chance und schoben sich mit 7:3 Punkten auf den vierten Platz vor. „Ein verdienter Sieg“, so Mannschaftsführerin Kerstin Segeth: „Natürlich haben wir davon profitiert, dass Inka Dömges gespielt hat, das hat uns viel Selbstvertrauen gegeben.“

Langstadt III: Dömges (2), Segeth (1), Rosenthal (2), Heim (2), Dömges/Segeth (1), Rosenthal/Heim.

Verbandsliga

Eintracht Pfungstadt - TTC Langen IV 3:6. Die Langener Verbandsliga-Frauen schauen sich nach dem Erfolg in Pfungstadt die Tabelle mit 6:0 Punkten von ganz oben an. „Erneut überragend spielte unser junges Talent Aleksandra Jersova mit zwei Einzelsiegen und einem Sieg im Doppel“, freute sich TTC-Sportwart Winfried Reichert.

Langen IV: Aumüller (1), Leven (1), Jersova (2), Gärtner, Leven/Gärtner (1), Aumüller/Jersova (1) rosch